UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONEN-BEZOGENER DATEN IM ZUSAMMENHANG MIT

DEM INTEGRIERTEN DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN MASTER- UND PROMOTIONSPROGRAMM IN DEN GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN (DFMDP)

Gem. Art 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Universität Heidelberg im Rahmen der des integrierten deutsch-französischen Master- und Promotionsprogramms in den Geschichtswissenschaften (DFMDP).

ANGABE	INFORMATION
1. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DS-GVO	Universität Heidelberg, vertreten durch die Rektorin, Grabengasse 1, 69117 Heidelberg rektorin@rektorat.uni-heidelberg.de Soweit die Universität Heidelberg und die École des hautes études en sciences sociales (EHESS) die Zwecke und wesentlichen Mittel der Verarbeitung im Rahmen des Programms gemeinsam festlegen, erfolgt die Verarbeitung in gemeinsamer Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DS-GVO.
2. Datenschutzbeauftragter Kontaktangaben	Datenschutzbeauftragter, Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg datenschutzbeauftragter@uni-heidelberg.de
3. Verarbeitungszweck	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur gemeinsamen Administration, Organisation und Koordination des integrierten deutsch-französischen Master- und Promotionsprogramms in den Geschichtswissenschaften (DFMDP).
4. Rechtsgrundlage	6 Abs. 1 lit. e DS-GVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DS-GVO, § 4 LDSG BW, § 12 Abs. 1 und 3 sowie gegebenenfalls § 6 LHG BW in Verbindung mit den jeweiligen Satzungen der Universität.
5. Daten Kategorien, die zu Ihrer Person verarbeitet werden	Es werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: • Identifikations- und Kontaktdaten, • Angaben zu Einschreibung, Teilnahme und Mobilität, • akademische Leistungsdaten, Studien- und Prüfungsleistungen, • betreuungsbezogene Informationen und organisatorische Programmdaten. Soweit im Einzelfall erforderlich, können auch Gesundheitsdaten verarbeitet werden, etwa ärztliche Atteste oder vergleichbare Nachweise im Zusammenhang mit Fristverlängerungen, Prüfungswiederholungen oder angemessenen Vorkehrungen. Diese werden nicht routinemäßig erhoben.
6. Empfänger (w/m/d) denen jeweils die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Daten offengelegt werden	Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die Universität Heidelberg, die EHESS sowie die Deutsch-Französische Hochschule Saarbrücken / Université franco-allemande Saarbrücken sein, soweit dies für die Durchführung, Koordination oder Förderung des Programms erforderlich ist. Dabei werden jeweils nur die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Daten offengelegt

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

7. Übermittlung an Drittländer insbesondere Länder außerhalb der EU	keine
8. Speicherfristen	Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Durchführung des Programms sowie darüber hinaus nur solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung gesetzlicher, satzungsrechtlicher oder administrativer Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.
9. Datenherkunft soweit Daten nicht bei Ihnen erhoben wurden	Direkterhebung
10. Ihre datenschutzbezogenen **Rechte**	– Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO, § 9 LDSG) – Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO) – Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO, § 10 LDSG) sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen – Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) – Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit BW)